

Berufsprüfung (BP)

Berufsfeld 1
Natur



Tätigkeiten

Ausbildung

Fachleute der biologisch-dynamischen Landwirtschaft führen einen Landwirtschaftsbetrieb nach ökologischen Grundsätzen. Bei der Bewirtschaftung des Bodens halten sie sich an nachhaltige Anbaumethoden und produzieren biologisch-dynamische Produkte.

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in Form von Modulen und Praxiseinsätzen erworben. Prüfungsordnung/Wegleitung sind erhältlich bei: [Genossenschaft biodynamische Ausbildung Schweiz](#).

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Hof ganzheitlich bewirtschaften

- die Ressourcen des Ortes erkennen und den Hof im Sinne einer ganzheitlichen Landwirtschaft bewirtschaften
- sich bei der Arbeit an den Kreisläufen und Rhythmen der Natur orientieren
- Betriebsführung des Hofes übernehmen: Arbeiten planen und Mitarbeitende leiten
- sich um die Verarbeitung, den Verkauf und Vertrieb der eigenen Produkte kümmern

Bildungsangebote

Genossenschaft biodynamische Ausbildung Schweiz: Rheinau, ZH

Landwirtschaftliche Produkte herstellen

- Ackerland, Grünland und Dauerkulturen nachhaltig und schonend bewirtschaften
- landwirtschaftliche Produkte nach Demeter-Anbau Richtlinien herstellen
- beim Anbau, bei der Düngung und der Schädlingsregulierung auf chemische Mittel verzichten
- mehrheitlich auf selbst hergestellte und auf dem Hof verfügbare Stoffe zurückgreifen
- beispielsweise aus Heilpflanzen, Kuhmist, Mineralien und tierischen Substanzen Mittel herstellen, die auf die Felder ausgebracht oder dem Kompost beigemischt werden

Dauer

4 Jahre, Vollzeit in Praxisbetrieb und Schule. Für Inhaber/innen des EFZ Landwirt/in nur 2 Jahre.

Nutztiere halten

- Nutztiere wesens- und artgerecht halten und dadurch besonders hochwertige tierische Produkte erzeugen
- Tierfutter soweit wie möglich auf dem eigenen Hof produzieren

Module

Die Auszubildenden leben und arbeiten auf Demeterbetrieben und absolvieren Blockunterricht. Während der Ausbildung kann das eidg. EFZ als Landwirt/in mit Schwerpunkt Biolandbau erworben werden. Module:

- Hof mit seinem Potenzial erkennen
- Hofkreisläufe
- Bodenfruchtbarkeit
- biodynamische Präparate
- ganzheitliche und gesunde Ernährung
- Pflanzenanbau, Tierhaltung, Wildtieransiedlung
- Wechselwirkung Mensch - Natur - Kosmos
- tragfähige Partnerschaften bilden
- Geschäftsadministration

Abschluss

Fachmann/-frau in biologisch-dynamischer Landwirtschaft mit eidg. Fachausweis

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- Abgeschlossene berufliche Grundbildung (EFZ) als Landwirt/in EFZ.

Dieser Abschluss, falls noch nicht vorher gemacht, muss während der 4-jährigen Ausbildung erworben werden (Schwerpunkt Biolandbau).

Zusätzlich zu den genannten Bedingungen:

- 4 Jahre Berufspraxis in der Landwirtschaft: davon 3 Jahre auf einem biologisch geführten Betrieb und davon mind. 2 Jahre auf einem Demeter-zertifizierten Betrieb. Das 4. Jahr kann in einem Landwirtschaft-nahen Beruf absolviert werden
 - und erforderliche Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen
- Detailliertere Informationen zu den Zulassungsbedingungen und eine abschliessende Liste der Landwirtschaft-nahen Berufe sind bei der Genossenschaft biodynamische Landwirtschaft erhältlich.

Anforderungen

- Interesse an den natürlichen Kreisläufen
- ausgeprägtes Umweltbewusstsein
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten
- Einsatzwille und Belastbarkeit

Weiterbildung

Kurse und Tagungen

Angebote des Vereins für biologisch-dynamische Landwirtschaft, der biodynamischen Ausbildung Schweiz und von landwirtschaftlichen Fachschulen

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Meisterlandwirt/in, -dipl. Obstbaumeister/in, dipl. Gemüsegärtnermeister/in

Höhere Fachschule

Dipl. Agro-Techniker/in HF, dipl. Agro-Kaufmann/-frau HF

Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Science (FH) in Agronomie, Bachelor of Science (FH) in Umweltingenieurwesen (z. B. Vertiefung biologische Landwirtschaft und Hortikultur), Bachelor of Science (FH) in Lebensmitteltechnologie. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Fachleute der biologisch-dynamischen Landwirtschaft bewirtschaften meist einen eigenen oder gepachteten biologisch-dynamischen Betrieb. Alternativen bieten Anstellungen bei Biolandbauorganisationen oder anthroposophischen Institutionen, die einen Hof oder eine Gärtnerei betreiben. Die Berufsleute sind oft im Freien tätig und je nach Saison und Wetter kann die Arbeitsbelastung sehr hoch sein.

Die Nachfrage nach Bioprodukten ist hoch. Doch um auf dem Markt bestehen zu können, sind unternehmerische Initiative, Einfallsreichtum und ein Gespür für Trends nötig.

Weitere Informationen

Genossenschaft Biodynamische Biodynamische Ausbildung Schweiz
8462 Rheinau
demeterausbildung.ch/

Schweizerischer Demeter Verband
4600 Olten
www.demeter.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Betriebsleiter/in Landwirtschaft BP

1 / 0.130.11.0

Betriebsleiter/in Obstbau BP

1 / 0.130.27.0